

Die Checkliste für den stressfreien Umzug

Bei einem Umzug muss man an viele Dinge denken. Dabei ist eine gute Planung alles. Diese Checkliste unterstützt Sie bei Ihren Vorbereitungen und sorgt für Übersichtlichkeit bei Ihrem Umzug. Mit jedem abgehakten Punkt sind Sie Ihrem neuen Zuhause einen Schritt näher.

Frühzeitige Vorbereitungen (ca. 1-3 Monat(e) vor Ihrem Umzug)

Kümmern Sie sich möglichst früh um folgende Punkte:

- Mietvertrag fristgerecht kündigen

Klären Sie mit Ihrem Vermieter:

- Die Nachmieterfrage
- Die Mietkautionserstattung
- Umzugstermin festlegen
- Urlaub für Umzug beantragen
- Telefon, Internet und Kabelanschluss ummelden
- Daueraufträge und Abos kündigen/ändern
- Vereinsmitgliedschaften ggf. kündigen
- Schul- bzw. Kitaplatz suchen und ummelden
- Nachsendeantrag bei der Post stellen
- Freunde, Verwandte, Nachbarn und Geschäftspartner über den Adresswechsel informieren
- Helfer und Umzugshelfer organisieren
- Transporter oder LKW anmieten/Umzugsspedition beauftragen
- Parkplatz für Umzug organisieren
- Möbel organisieren: Was wird mitgenommen, was verkauft und was wird neu angeschafft?
- Keller und/oder Dachboden entrümpeln
- ggf. Termin für Sperrmüll prüfen

Kurzfristige Vorbereitungen (ca. 1-2 Wochen vor Ihrem Umzug)

Der Umzug rückt näher. Daran sollten Sie jetzt denken:

- Umzugskartons besorgen
- Umzugskartons packen und eindeutig beschriften
- Termine von Helfern bestätigen lassen
- Verpflegung für Umzugshelfer organisieren
- Termine zur Wohnungsübergabe mit Vermieter vereinbaren und Übergabeprotokoll vorbereiten
- Werkzeuge bereitstellen
- erste Möbelstücke demontieren
- ggf. Babysitter organisieren
- Lebensmittel auftauen/aufbrauchen

Am Umzugstag

Die Kartons sind gepackt? Dann heißt es nun „Auf Wiedersehen altes Zuhause“. Woran Sie an Ihrem Umzugstag denken sollten:

- Zählerstände erfassen (Heizung, Strom, Wasser u.a.)
- ggf. Haustiere bei Familie, Freunden o.ä. unterbringen
- Wohnung und Treppenhaus reinigen
- Übergabeprotokoll mit Vermieter ausfüllen
- Briefkasten-, Klingel- und Türschilder entfernen
- ggf. unbemerkte Mängel festhalten und mit Fotos dokumentieren

Benachrichtigen Sie:

- Erdgasversorger
- Stromversorger
- Wärmeversorger
- GEZ
- Ihre Bank
- Versicherungen
- Krankenkassen

Nach dem Umzug nicht vergessen

Willkommen im neuen Zuhause. Um diese Punkte sollten Sie sich nach Ihrem Umzug kümmern:

- bei Einwohneramt melden
- Auto ummelden
- neue Briefkasten-, Klingel- und Türschilder anbringen
- bei Nachbarn vorstellen

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen, entspannten Umzug und viel Freude in Ihrem neuen Zuhause!